

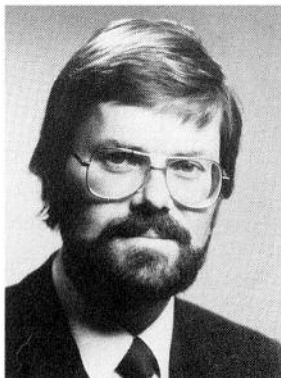
# SKI CLUB MESCHÉDE

INFORMATIONEN

RÜCKBLICKE

TERMINE 1992

→ Übersicht



# LIEBE SKI- FREUNDE,

wieder einmal gab der Winter nur ein kurzes Gastspiel im Sauerland. Schade ist das natürlich für alle, vor allem für die Kinder, die sich zur Skischule angemeldet hatten. Wir haben dann auch jede Gelegenheit genutzt und selbst im Nieselregen am Rimberg geschult.

Da schon im letzten Jahr die Meisterschaften wegen schlechter Schneeverhältnisse ausfallen mußten, hatten wir uns darauf vorbereitet, bei günstiger Schneelage sofort Stadtmeisterschaften auszurichten. Dies war wieder nicht möglich, und wir bitten schon jetzt für den nächsten Winter um Verständnis dafür, daß gleich zu Saisonbeginn für solch ein Rennen ein Skischul-Wochenende "geopfert" wird.

Daß der Verein auch ohne Schnee wie immer sehr aktiv war, zeigen die folgenden Seiten, und ich wünsche mir auch in diesem Jahr wieder rege Teilnahme an allen Veranstaltungen.

SKI HEIL

Dr. Rudolf Herrmann  
1. Vorsitzender

Herausgeber: Ski-Club Meschede, Postfach 1637, 5778 Meschede

Layout: Franz-Josef Deventer

# GENERAL VERSAMMLUNG 1991

Die Werbetrommel wurde fleißig gerührt, sodaß um 20.00 Uhr "Peters Saal" schön voll war. Der Vorstand hatte eine Neugliederung der Vereinsführung ausgearbeitet, wodurch sich die zunehmende Belastung auf mehr Schultern verteilen sollte, und die wichtigen geschäftsführenden Ämter zeitlich versetzt zur Neuwahl anstehen. So gliedert sich der Vorstand jetzt neu:

## Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender bis 1993:  
Dr. Rudolf Herrmann

Sportwart und stellvertr.  
Vorsitzender bis 1992:  
Josef Bitter

Kassenwart bis 1993:  
Mechthild Biskup

## Erweiterter Vorstand:

Sportwart alpin bis 1992:  
Hein-Diether Nölle

Sportwart nordisch bis 1993:  
Erhard Lugan

Jugendwart bis 1992:  
Elmar Mertens

Skischul-Leiter bis 1993:  
Dr. Franz Schaltenberg

Touristikwart bis 1993:  
Hermann Hegener

Pressewart und Schriftführer bis 1992:  
Franz-Josef Deventer

Neuwahlen erfolgen am Ende der Amtsperiode wie bisher für jeweils 2 Jahre



Mechthild Dröge  
schied nach 22 Jahren  
aus dem Skiclub-  
Vorstand aus.

# ZUM THEMA LANGLAUF

Der Winter 91/92 war uns Langlauffans nicht sehr hold. Nachdem bis zum 25. Januar immer noch kein Schnee gefallen war, haben wir kurzerhand die Saison mit einer Wanderung nach Vellinghausen eröffnet.

Am 22. Februar war es nun endlich soweit, daß wir unsere Bretter wachsen konnten und zum ersten Mal eine Tour vom Ochsenkamp zur Bödefelder Skihütte, über "Nasse Wiese" und zurück unternommen haben. Die Loipenverhältnisse waren nicht gerade optimal. Danach

hatten wir nur noch an zwei Wochenenden Glück mit dem Wetter.

Leider mußten die Touren immer kurzfristig telefonisch organisiert werden, somit wurden sicherlich nicht alle Freunde des Langlaufs erreicht.

Ich hoffe und wünsche uns, daß die nächste Saison besser wird, sonst müssen wir uns mit alternativen Sportarten vertraut machen.

Ski Heil

Ever Langlaufwart  
Erhard Lugan



# ST. JOHANN



Am Samstag, 0.00 Uhr starteten 50 Teilnehmer der diesjährigen Winterfahrt des Mescheder Ski-Club mit Knipschilts Reisebus nach St. Johann im Pongau.





Jürgen Knipschild lenkte den Bus wieder sicher durch die Nacht. Das war nicht einfach, weil die Nebelbänke kein Ende nahmen. Mittags 12.00 Uhr erreichten wir das Hotel Zinnkrügl, also war genügend Zeit, den Schnee noch auszuprobieren.

Die meisten kannten sich vom letzten Jahr noch gut aus, doch etliche Neue mußten dann am Sonntagabend erst einmal die übliche "Gletschertaufe" bestehen. Das Gletscherwasser reichte so gerade.

Mit "Geld oder Liebe" forderte Andrea Willmes einige Kandidaten heraus. Alle Aufgaben wurden spielend und mit viel Humor gemeistert.

Am Mittwoch ließ es Petrus schneien, was das Zeug hielt. Wir mußten manche schwierige Schnee- und Nebelabfahrt bestehen. Abends beim Hüttenabend auf der Kreistenalm ging's dann wieder richtig zur Sache. Klaus Rütten zeigte beim Nagelwettbewerb, daß er auch was im Bizeps hat. So bequem wie man hochgekommen war, nämlich mit Pistenraupen, ging es bergab nicht. Nachts mußten alle sehen, daß sie entweder per Fuß, per Schlitten oder per Taxi wieder ins Zinnkrügl zurückfanden. Irgendwie hatten das auch alle geschafft.

Zu Hermanns Überraschungsprogramm gehörte auch der Donnerstag. Der "Tuckelhahn" fuhr dann mit allen Damen Ski. Doch starke Schneefälle zwangen des öfteren zum Einkehren. Bei einigen Marillen ließ es es sich gut schauern.

Abends wurde die "Försterchristel" uraufgeführt. Obwohl nie geprobt wurde, klappte alles wie am Schnürchen. Das war eindeutig dem Theaterdirektor Schally zu verdanken. Bilderbuchwetter und Schnee wie Sahne hatten wir an unserem letzten Skitag. So hatten wir keine Schwierigkeiten beim üblichen "Skirennen" am Nachmittag. Viele erfolgreiche Skiläufer wurden abends mit Preisen belohnt.

Die Woche hatte sicherlich Spaß gemacht, besonders die braune "Puddingschlacht" von Hanni und Schally wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. So traten dann alle wohlbehalten, wenn auch einige mit ein paar blauen Flecken, am Samstagmorgen wieder die Rückreise an und landeten gegen 17.00 Uhr wieder in Meschede.



# ST. JOHANN

# SKI-SCHULE

## 91 / 92

Die Tendenz der unsicheren Schneelage im Sauerland setzte sich auch in diesem Winter fort. Bis Ende Februar mußten wir auf die ersehnte "weiße Pracht" warten. Dank der neuen Skischul-Zeiten - neben Sonntags auch Mittwoch und Samstag nachmittags - konnte dann noch an vier Tagen ein einigermaßen geregelter Übungsbetrieb bei 210 Anmeldungen abgehalten werden.

Im Interesse der Skischule kann man nur auf bessere Schneeverhältnisse im nächsten Winter hoffen, um endlich einmal kontinuierlich schulen zu können. An mangelnder Bereitschaft der Übungsleiter liegt es sicherlich nicht.

Auch der Ausbildungsstand der Übungsleiter hat sich qualitativ verbessert. Momentan stehen in den Reihen der Skischule fünf Übungsleiter mit gültiger Oberstufe zur Verfügung.

Für den kommenden Herbst ist zudem eine vereinsinterne Fortbildung im Stubaital zur Perfektionierung der neuen Schwungtechniken geplant.



### **Wichtige Nachricht für alle Skischul-Teilnehmer der Wintersaison 91/92**

Aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse in der letzten Wintersaison 91/92 wird allen Skischul-Teilnehmern, die sich wieder in der kommenden Saison zur Skischule anmelden, ein Nachlaß von 50 % gewährt.

# Ja, wir san mit dem Rad/da!

Im Sommer '91 hat der Ski-Club erstmals auch Fahrradtouren organisiert. Freitags abends oder am Samstagnachmittag trafen sich jeweils ca. 20 Interessierte, um in kleinen Rundkursen die Natur auf dem Rad zu erleben.



# DIE WANDERSEITE

## MAIWANDERUNG

Erstmals bot der Ski-Club in diesem Jahr eine große und eine kleine Maiwanderung an. So trafen sich die "großen" Wanderer schon früh und wanderten vom Stiftsplatz über Berghausen und Schüren nach Mülsborn. Auch die "kleinen" Maiwanderer, unter

ihnen erfreulich viele Eltern mit ihren Kindern, trafen beizeiten in Mülsborn ein. Hier hatte die Familie Hesse alles für einen fröhlichen Ausklang dieses schönen Tages vorbereitet.



## HERBSTWANDERUNG

An der letztjährigen Herbstwanderung nahmen bei gutem Wetter ca. fünfzig Mitglieder teil. Die Route führte über Laer, Stockhausen und Enste

zum Pulverturm. Hier fand dann in der Gaststätte "Pulverturm" die Wanderung einen geselligen Abschluß.







## SCHÜLER- RENNSPORT

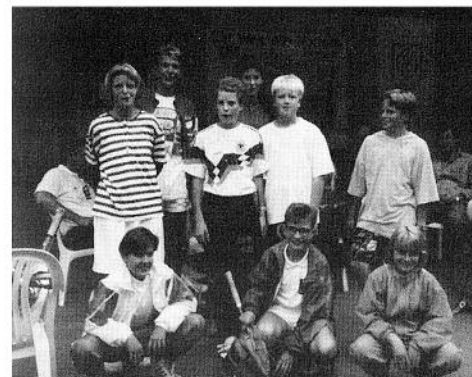
Wie bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, hat sich der Skiclub Meschede wieder im Bereich des Rennsports betätigt. Neben den beiden Rennläufern Maren und Roman Nölle, die bereits auf

der Ebene der Westdeutschen Meisterschaften mitfahren (wir berichten auf Seite 15), wurden auch Schüler der Jahrgänge ab 1983 an den Rennsport herangeführt. So konnten trotz des schlechten Winters acht Schüler an insgesamt zwei Bezirkskinderrennen teilnehmen. Die Rennen wurden vom Bezirk Hochsauerland kurzfristig organisiert und durchgeführt. Wegen der mangelhaften Schneelage konnte zwar vorher nicht besonders trainiert werden, das Interesse bei den Kindern war jedoch da, und es hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Wir hoffen, daß die Schneelage im kommenden Winter besser ist, damit wir frühzeitig trainieren und die Kinder auf die Rennen vorbereiten können. Bei dem talentierten Nachwuchs, den der Verein hat, würden auch wieder vordere Plätze bei den Rennen möglich sein.



## BERICHT ÜBER JUGENDARBEIT



Am 15. Sept. 1991 fand, wie in den Vorjahren, wieder ein Tennisturnier statt. Sieger und Plazierte wurden bei der Generalversammlung geehrt.



Am 9. Okt. 1991 besuchten wir mit ca. 30 Personen, Kinder und einige interessierte Eltern, das neue Polizeigebäude in Meschede. Skigymnastik mit Cordula und Elmar wurde von Sept. 1991 bis April 1992 angeboten. Wie die Erwachsenen wurden auch die Kinder hier vom Nikolaus besucht.

Am 24. März 1992 Besichtigung des Henedamms, verbunden mit einem Spaziergang vom neuen Amtsgericht aus; hierzu waren auch Eltern eingeladen, es konnten 65 Personen begrüßt werden.

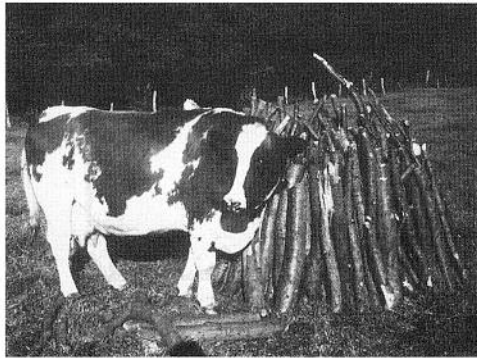


Vom 4. bis 11. April 1992 Jugendfahrt nach Obertauern.

Als nächste Aktivität steht das diesjährige Tennisturnier an. Termin in der Tagespresse, im Vereinskasten und auf der Tennisanlage des T. C. M. zu ersehen.

Euer Jugendwart  
Elmar Mertens

# KARTOFFEL BRATEN



Im August bereits hatten fleißige Helfer Buchenholz aus dem Kirchenwald bei Elpe geholt. Am 14. Sept. 1991 war bestes Herbstwetter und zwei große Feuer wurden auf der Wiese neben Gerstgarben-Hütte aufgebaut.



Die Kühe betrachteten das Werk mit neugierigen Augen, rieben kräftig ihr Fell daran und versuchten, an der Rinde zu knabbern. Auch Hütte und Festplatz wurden hergerichtet, die Feuerwehr lieferte das Spülwasser, und ab 15.00 Uhr kam der erwartete Ansturm. 16 Skifreunde waren ab Stadtmitte gewandert. Eine große Radlertruppe hatte sich verabredet, und insgesamt kamen ca. 100 hungrige Mäuler zusammen. Beide Feuer lieferten immer gleichzeitig vier Lagen Kartoffeln, die reißenden Absatz fanden und wunderbar schmeckten. Vor allem den Kindern gefiel es in dem Abenteuerge- lände sehr und es war wie jedes Jahr ein gelungenes Vereinsfest. Das Ende kam Überraschend und früh wie nie, als gegen 21.00 Uhr eine wichtige Kabeltrommel durchbrannte. An dieser Stelle allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

# SKI-BASAR

Am 10. November 1991 fand im Autohaus Paul Arens wieder ein großer Ski-Basar statt. Hier wechselten viele Wintersportartikel den Besitzer. Insbesondere waren, wie in jedem Jahr, Kinder- und Jugendartikel besonders gefragt und fanden einen reißenden Absatz. Besonders für Familien mit Kindern bietet sich eine Möglichkeit, gut erhaltene Wintersportartikel preiswert (nicht billig) zu erstehen.



## SCHÜLER-RENNSPORT TEIL 2

Leider fielen auch in diesem Winter die meisten Skirennen dem Schneemangel zum Opfer. So mußten die westdeutschen Schülermeisterschaften kurzfristig von Altastenberg nach Garmisch verlegt werden. Am Hausberg gab es für Maren und Roman hervorragende Plazierungen. Maren wurde 5. im Riesenslalom und 2. im Slalom. Roman bei den Schülern S 12 dritter im Riesenslalom und 5. im Slalom. Zum Abschluß des Winters wurden in Bödefeld die Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Hier wurde Roman bei den Schülern S 12 erster und Maren belegte den dritten Platz in ihrer Klasse.



Zum Abschluß sei gesagt, daß der Skiclub Meschede wieder einen Spitzenplatz im Skirenn- sport im Bereich des Bezirks Hochsauerland erreicht hat.



# OBERTAVERN

4. bis 11. April 1992



Wie auch schon in den 8 Jahren zuvor, starteten in diesem Jahr wieder 60 Jugendliche zur 9. Jugendfahrt nach Obertauern in Österreich.

Ganz anders als im letzten Jahr zeigte sich Obertauern bei der Ankunft der Jugendlichen – strahlender Sonnenschein und mannshohe Schneeberge. Die Gruppe, begleitet von den Übungsleitern Elmar Mertens, Andreas Duwe, Günther Duwe, Jutta Mertens und Holger Peek, konnte die ganze Woche über diese traumhaften Bedin-

gungen genießen. Besonders interessant waren in diesem Jahr einige Ankerlifte, die durch Vierersesselbahnen ersetzt wurden, sodaß noch mehr Abfahrten als sonst gefahren werden konnten.

Wie im vorigen Jahr hatte auch dieses Jahr die Firma Pilz wieder Ersatzski zur Verfügung gestellt. Einige Teilnehmer der Fahrt nahmen auch in diesem Jahr wieder Unterricht im Snowboard-Fahren oder liehen sich Big Feet aus, andere Jugendliche suchten sich an jeder Piste "Schanzen" und



machten teilweise Wahnsinnsprünge wie "Grätschen", "Duffys" oder sogar einen "Heli".

Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Skirennen nicht fehlen. Es wurde nach Gruppen ausgetragen. Tagesschnellstes Mädchen wurde Christine Deimel mit 24,52 sec. und tageschnellster Junge wurde Mathias Siepe mit 23,34 sec. Natürlich bekamen die ersten drei Sieger jeder Gruppe tolle Preise der Firmen MILKA, SIGNAL und HONSEL.

Ebenfalls gute Preise wurden

beim abendlichen Bingo ergattert, was wieder für Superstimmung sorgte. Leider herrschte aber dann, nach dieser schönen Woche, am Freitag trübe Stimmung, als es hieß, wieder nach Hause zu fahren. Aber schon jetzt steht fest, daß wir uns alle am 26. April 1992 zum Bildertreffen wiedersehen, denn dort wird der Fotowettbewerb prämiert: "Wer hat das witzigste Foto geschossen?"

Bis zum nächsten "BESCHIED"

Euer Elmar

# SKI- GYMNASTIK

Bei der Skigymnastik des Ski-club Meschede hat sich ein Wandel vollzogen. Nachdem Sportwart Josef Bitter von 1981 bis 1991, also genau nach 10 Jahren wegen einer Verletzung vorübergehend nicht in der Lage war, die Skigymnastik anzuleiten, sprang zunächst Holger Peek ein. Nachdem sich herausstellte, daß Holger eine sehr gute Gymnastik anbot und auch Spaß daran hatte, führte er die Skigymnastik für den ganzen Winter über durch. An insgesamt 25 Trainingsabenden wurde unter seiner Leitung für den Wintersport trainiert. Für

den einen oder anderen war es ein allgemeines Fitness-training. Wie in vielen anderen Vereinen auch ist jedoch eine rückläufige Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Durchschnittlich 31 Teilnehmer je Abend machten von dem Angebot Gebrauch und trainierten für die bevorstehende bzw. laufende Saison.

Da durch rechtzeitige Skigymnastik das Verletzungsrisiko beim Skilauf deutlich gemindert wird, wird diese Gymnastik von allen Institutionen (Krankenkassen, Ärzte etc.) empfohlen. Es wäre daher schön, wenn in der kommenden Saison wieder einige neue Teilnehmer zur Skigymnastik kämen.

## SPORTABZEICHEN

Leider verlief das Berichtsjahr 1991/92 bei den Sportabzeichen nicht so erfolgreich. Wurden in der Saison 90/91 noch 16 Sportabzeichen (ohne Schüler) abgenommen, so waren es in der Saison 91/92 nur noch 12. Diese rückläufigen Zahlen spiegeln zwar die Entwicklung im Bereich des gesamten Stadtsportverbandes sowie auch des Kreissportbundes wieder, sind jedoch insgesamt gesehen eine schlechte Tendenz. Das Sportabzeichen ist nicht ein Nachweis von Höchstleistungen; es bestätigt vielmehr jedem Absolventen eine bestimmte Grund-Fitness in insgesamt fünf Disziplinen.

Die zu erbringenden Leistungen vermindern sich mit zunehmendem Alter. Ebenso können die Disziplinen je nach Interesse und Leistungsfähigkeit variiert werden. Es ist also für nahezu jedermann möglich, das Sportabzeichen zu erwerben. Der Skiclub trainiert jeden Dienstagabend von 19 - 20 Uhr auf dem Sportplatz am Gymnasium der Benediktiner. Das Training findet unter Leitung von Sportwart Josef Bitter und dem Vorsitzenden Dr. Rudolf Hermann statt. Es wäre wünschenswert, wenn sich wieder mehr Mitglieder zum Sportabzeichentraining einfinden würden.

## FÜR ALLE RADSPORT- BEGEISTERTEN HIER ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK:

- Freitag 12. Juni, 19.00
- Freitag 26. Juni, 19.00
- Freitag 10. Juli, 19.00
- Freitag 31. Juli, 18.30
- Samstag 8. Aug., 15.00
- Samstag 22. Aug., 15.00
- Freitag 4. Sept., 18.30

Die Abfahrt ist immer an der neuen Post. Die Termine werden vorher noch einmal in der Tagespresse bekanntgegeben.

# ÜBRIGENS,

für die Ski-Schule 92/93  
gibt es nur 2 Anmeldetermine.

1. Termin beim Skibasar  
am 8. November 1992.

Der 2. Termin steht zur Zeit  
noch nicht fest. Er wird  
rechtzeitig in der Tagespresse  
und im Vereinskasten  
bekanntgegeben.

## SILVESTERLAUF 1991

Sechs Skiclubmitglieder hatten sich für den "größten Silvesterlauf Europas" von Werl nach Soest über 15 km vorbereitet und fuhren gemeinsam mit dem Lauffreund Velmede-Bestwig nach Werl. Vorsitzender Dr. Herrmann verzichtete wegen Erkrankung auf den Start und übernahm die Betreuung im Ziellauf in Soest. Für alle war die Teilnahme unter fast 5000 Läufern ein Erlebnis und persönlicher Erfolg.

Ob sich in diesem Jahr wohl noch mehr Mitglieder überwinden können, solch einen Volkslauf zu erleben?



# TERMINE '92

- ab Mitte Mai Leichtathletik-Training  
Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz  
des Gymnasiums der Benediktiner.  
Das Sportabzeichen kann erworben werden.
1. Mai Maiwanderung  
Geplant ist eine kürzere kindergerechte und  
eine längere Wanderstrecke zu einem gemein-  
samen Ziel. Genaueres wird im Vereinskasten und  
in der Tagespresse bekanntgegeben.
- ab Juni Rad-Touren  
An folgenden Tagen finden Rad-Touren statt:  
12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 31. Juli,  
8. August, 22. August, 4. September
- ab 2. September Ski-Gymnastik  
Für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Jeden Mittwoch  
von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle  
von Westphalenstraße
- ab 4. September Ski-Gymnastik  
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Doppelturn-  
halle der Realschule am Schederweg
12. September Kartoffelbraten  
Ab 15.00 Uhr an Gerstgarben Hütte.  
Wanderung ab Tabakwaren Menke um 14.00 Uhr
- ab Oktober Lauftreff  
Zweimal wöchentlich, vor allem zur Vorbe-  
reitung auf den Silvesterlauf Werl-Soest
31. Oktober Generalversammlung  
20.00 Gaststätte "Schwarzer Peter"  
Da wieder Vorstandswahlen anstehen, wird  
um rege Beteiligung gebeten.
8. November Ski-Basar  
Im Autosalon der Firma VAG Paul Arens

Mit der Ski-Schule und Langlauf beginnen wir wieder, sobald  
es die Schneelage erlaubt.

Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals in der Tagespresse  
und im Vereinskasten, neben Schuhhaus Gödde in der Fußgänger-  
zone, bekanntgegeben.